

Prof. Dr. med. Michael Arzt
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Regensburg

Dorit Aschmann-Mühlhans
Kinderkrankenhaus St. Marien
Landshut

Priv.-Doz. Dr. phil. Tatjana
Crönlein
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Universität Regensburg
medbo Bezirksklinikum Regensburg

Dr. med. dent. Hannah Finke
Klinik und Poliklinik für
Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Peter Geisler
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Universität Regensburg
medbo Bezirksklinikum Regensburg

Dr. med. Lennart Gunst
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Bernhard Hoch,
MBA
Geschäftsführer GKInD
Augsburg und Neunkirchen

Dr. rer. nat. Ann Kathrin
Jöchner
Forschungsbereich
Entwicklungspsychologie
Max-Planck-Institut für
Bildungsforschung
Berlin

Prof. Dr. med. Sebastian
Kerzel
Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Universität Regensburg
KUNO-Klinik St. Hedwig

Prof. Dr. med. Michael
Melter
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
KUNO-Kliniken St. Hedwig und
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. rer. nat. Antje
Neubert
Leiterin der Zentrale für klinische
Studien in der Pädiatrie
Universitätsklinikum Erlangen

Priv.-Doz. Dr. phil. Roland
Popp
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Universität Regensburg
medbo Bezirksklinikum Regensburg

Prof. Dr. rer. nat. Angelika
Schlarb
Klinische Psychologie und
Psychotherapie des Kindes- und
Jugendalters
der Universität Bielefeld

Barbara Schneider
Kinderkrankenhaus St. Marien
Landshut

Dr. med. Dora Triché
Klinik für Innere Medizin mit
Schwerpunkt Pneumologie
Klinikum Nürnberg

Dr. rer. nat. Albrecht Vorster
Swiss Sleep House
Universitätsspital Bern

Prof. Dr. med. Thomas
Wetter
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Universität Regensburg
medbo Bezirksklinikum Regensburg

Dr. med. Alfred Wiater
Praxis für digitale
Kinderschlafmedizin
Bad Wiessee

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Sebastian Kerzel
Prof. Dr. Michael Melter

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
der Universität Regensburg
am KUNO-Standort Klinik St. Hedwig
und Universitätsklinikum Regensburg

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg
Hörsaal A2 (Eingang West)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Teilnahmegebühr

Tagung	50 €
Gesellschaftsabend	45 €

Restaurant Bischofshof in Regensburg

Organisation

K II Kongresse
Universitätsklinikum Regensburg

T: 0941 944-11630

F: 0941 944-31647

kongresse@ukr.de

Online-Anmeldung

<https://www.ukr.de/veranstaltung/schlafmedizin-quo-vadis-2024>

Die Veranstaltung ist bei der BLÄK zur Zertifizierung angemeldet.

Weitere Informationen

www.schlaf-medizin.de

www.quo-vadis-schlafmedizin.de

Sponsoren

Bioprojekt Deutschland GmbH	1.500,00 €
Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH	1.000,00 €
IfM Ingenieurbüro für Medizintechnik GmbH	1.500,00 €
Löwenstein Medical SE & Co. KG	2.000,00 €
Pharmanovia	1.000,00 €
ResMed Deutschland GmbH	1.000,00 €
Vivisol Deutschland GmbH	1.500,00 €
Westfalen Medical GmbH	1.000,00 €

Sponsoringleistung für Standgebühr und Werbezwecke.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz unter
kongresse@ukr.de.
Foto: © Shutterstock/SewCream
Stand: Mai 2024



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitäres Schlafmedizinisches Zentrum

SCHLAFMEDIZIN QUO VADIS 2024

Brücken bauen über Altersgrenzen hinweg

UKR, Hörsaal A2 (Eingang West)

21. und 22. Juni 2024

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zu unserer Fachtagung *Schlafmedizin Quo vadis* einzuladen, die heuer von der Kinder- und Jugendmedizin gestaltet wird.

Die Steinerne Brücke ist die älteste erhaltene Brücke Deutschlands. Trotz ihres stolzen Alters von fast 900 Jahren ist sie auch heute noch eine der Lebensadern Regensburgs und eine unverzichtbare Verkehrsachse in der modernen Stadt – wenn auch erfreulicherweise nur noch für Fußgänger und Radfahrer.

In dieser Symbiose aus Tradition und Fortschritt ist die Steinerne Brücke die ideale Patin für das Motto unserer Tagung: „Brücken bauen über Altersgrenzen hinweg“

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir an den beiden Tagen Brücken bauen zwischen den verschiedenen schlafmedizinischen Subdisziplinen und dabei besonders starke Pfeiler setzen für die vielen Chancen und Synergien, die eine altersübergreifende Schlafmedizin bietet.

Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit zum kollegialen Austausch und beteiligen Sie sich durch Ihre Teilnahme mit Ihrem persönlichen Baustein an unserem Brückenschlag.

Wir freuen uns schon darauf, Sie persönlich in Regensburg begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Michael Arzt Florian Gfüllner Sebastian Kerzel
Thomas Wetter Renata Almeida Schreck

Freitag, 21. Juni 2024

13:00 **Get together mit Besuch der Industrieausstellung**

13:30 **Eröffnung und Grußworte**
Michael Melter, Regensburg
Sebastian Kerzel, Regensburg

13:45 Aktuelle Schlafmedizin in Klinik und Forschung
Vorsitz: Michael Melter, Regensburg
Thomas Wetter, Regensburg

Die Titel und Referenten der wissenschaftlichen Vorträge werden spätestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn veröffentlicht auf www.schlaf-medizin.de

14:45 **Pause mit Besuch der Industrieausstellung**

15:15 Schlafbezogene Atmungsstörungen über Altersgrenzen hinaus gedacht

Vorsitz: Barbara Schneider, Landshut
Michael Arzt, Regensburg

Same same but different – Grundlagen und Überblick schlafbezogener Atmungsstörungen vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter
Alfred Wiater, Köln und Bad Wiessee

Was muss ich als Schlafmediziner über Kieferanomalien und Schädelstrukturen wissen?
Hannah Finke, Tübingen

Alles eine Frage der Einstellung(en) – Grundlagen der Heimbeatmung im Kindes- und Jugendalter
Lennart Gunst, Freiburg

16:45 **Pause mit Besuch der Industrieausstellung**

17:15 **Mitgliederversammlung der BayGSM**
Peter Geisler, Regensburg
Dora Triché, Nürnberg

19:30 **Gemeinsames Abendessen**
im Restaurant Bischofshof am Dom

Samstag, 22. Juni 2024

08:30 **Vigilanzsteigernde Heißgetränke mit Besuch der Industrieausstellung**

09:00 Warum Schlafen keine Zeitverschwendung ist – Lernen und Schlaf-Wach-Regulation
Vorsitz: Angelika Schlarb, Bielefeld
Roland Popp, Regensburg

Gedächtniskonsolidierung im Schlaf: Fruchtfliege, Schnecke, Maus, Mensch
Albrecht Vorster, Bern

Macht Schlafen schlau? – Die Bedeutung des Schlafes für Lernen und Gedächtnisbildung in verschiedenen Lebensphasen
Ann Kathrin Jöchner, Berlin

Melatonin & Co. – Pharmakotherapie kindlicher Schlafstörungen
Antje Neubert, Erlangen

10:30 **Pause mit Besuch der Industrieausstellung**

11:00 Monster unter dem Bett und andere Herausforderungen für einen guten Schlaf
Vorsitz: Tatjana Crönlein, Regensburg
Peter Geisler, Regensburg

O Schreck! – Pavor nocturnus und andere Parasomnien
Dorit Aschmann-Mühlhans, Landshut
Barbara Schneider, Landshut

Von Zauberflecken und Schlafsternen – kognitive Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter
Angelika Schlarb, Bielefeld

Wer soll das alles nur bezahlen? – Finanzierungskonzepte für die Schlafmedizin 2024
Bernhard Hoch, Augsburg und Neunkirchen

12:30 **Ende der Veranstaltung**